**Karin Fichtmüller-Walper**

**Atelier *Französisch aktiv*[[1]](#endnote-1)**

**1. La boule de papier**

- Jeder bekommt ein Blatt Papier, aus dem eine Papierkugel gemacht wird.

- Im Stehen wird die Papierkugel hochgeworfen und wieder aufgefangen. Dabei muss etwas gesagt werden, was fliegen kann:

un ballon, une chaussette, une boule de papier…

- Die anderen Mitspieler wiederholen das Gesagte und werfen dabei ebenfalls ihre Papierkugel hoch.

**2. Kreisspiele mit einem leeren Stuhl**

**1. Kreisspiel zur Wiederholung eines Wortfeldes**

- Stuhlkreis mit einem leeren Stuhl. Ein Wortfeld (z.B. vêtements) wird vorgegeben.

Jeder / Jede überlegt sich eine passende Vokabel zum Wortfeld.

- Im Kreis wird nun je 1 Stuhl weitergerutscht, dabei sagt der / die Weiterrutschende ein Wort aus dem Wortfeld (z.B. le manteau, la jupe, …). Wörter dürfen wiederholt werden.

- In der 2. Runde sagt jeder Mitspieler ein Wort, das er gehört, aber nicht selbst gesagt hat.

**2. Kreisspiel „J’aime…“**

- Stuhlkreis mit einem leeren Stuhl. Jeder bekommt ein Blatt Papier. Darauf wird gut lesbar und groß eine Sache geschrieben wird, die man mag (z.B. le soleil, lire, jouer d’un instrument, le chocolat). Das Blatt wird danach vor den Platz auf den Boden gelegt.

- Derjenige, dessen linker Platz frei ist, ist an der Reihe. Eine der Sachen, die auf dem Boden liegen, wird mit dem Satz „J’aime …“ genannt. Die Person, die das Gesagte vor sich liegen hat, setzt sich nun auf den freien Platz, und das Spiel beginnt von vorne.

**Variante als Lesespiel:**

- „Wer kann lesen, was vor dem leeren Stuhl liegt?“

- Vorlesender wechselt auf den leeren Stuhl. Damit ist ein neues Wort „frei“ und es beginnt von vorne.

**Variante als Dialog:**

- Alle haben ihr Blatt in der Hand und laufen im Kreis herum. Treffen sie auf eine andere Person, entsteht folgender Dialog:

- A: „J’aime …{lire}… et toi?“ - B: „J’aime …{jouer du violon}…“

- Danach tauschen beide ihr Blatt und laufen weiter. Beim nächsten Aufeinandertreffen mit einer anderen Person beginnt das Spiel von vorne.

- Dieses Spiel kann auch gut zur Wiederholung eines Themenfeldes gespielt werden, z.B. mit Wort- oder Bildkarten.

**3. Promenade à deux**

- Vorgabe eines Ortes (z.B. am Strand, in der Stadt, in der Schule…).

- Alle gehen mit einem Partner im Raum spazieren und erzählen sich gegenseitig, was sie sehen (Farben, Gebäude, Personen, …)

- Bsp: A l’école

- A: Voilà le tableau…

- B: Et un cahier…

- A: Regarde, des stylos…

- B: Je vois un professeur…

**4. Kreisspiel „Quand ouvre le supermarché ? “**

- Mit Absperrband o.ä. einen Kreis machen.

- Frage: « Quand ouvre le supermarché? »

- Jeder, der etwas weiß, kommt in den Kreis und sagt dabei eine Antwort. (z.B. à 9 heures, le samedi, plus jamais, l’après-midi…). Alle anderen wiederholen die Antwort.

*Variante:*

- Auf dem „Marktplatz“ treffen sich die Leute und reden über etwas (z.B. über ein Buch)

**5. Pantomime**

Mit weißen Handschuhen kann man ganz einfach Dinge, die beispielsweise in einer Geschichte vorkommen, pantomimisch darstellen und erraten lassen.

z.B. Verben, aber auch Gegenstände oder Personen, Gefühle…

**6. Vokabel-Lese-Übungen**

- Je 10 Wörter, die die Schüler kennen als Wörter (oder Bilder) aufschreiben.

- Je zwei Schüler lesen sich gegenseitig immer abwechselnd die Wörter vor, mit einer Aufgabe, wie die Wörter zu betonen sind:

*- als Frage:*

*- A: Salut? - B: Merci?*

*- A: Baguette? - B: rouge?*

*- A: dix? - B: … ?*

*- geflüstert:*

- „alles ist verloren“

- „wiedergefunden“

*- hohe/tiefe Stimme*

*- widersprechend*

*- genervt*

*- Robotersprache*

Natürlich können die Betonungen auch kombiniert werden.

**7. Rhythmus-Übungen**

- 2-silbige Wörter/Elemente sammeln (z.B. la mère / mer-ci / la-pin / ca-fé…)

- Danach sprechen alle gemeinsam die gesammelten Wörter im Takt, dabei tippen alle mit dem Fuß mit.

- Dialog mit 4-silbigen Sätzen schreiben, der danach im Rhythmus gesprochen wird.

**8. Geschichte zum Mitdenken und Phantasieren**

- Eine Geschichte wird erzählt, (z. B. von einer Prinzessin), dabei immer wieder Momente des Austausches einbauen:

- Quelles robes a la princesse ?

- Qu’est-ce qu’elle peut voir dans son jardin ?

- Quelles pièces est-ce qu’il y a dans le château ?

- Qui est invité à la fête ? Comment ils s’appellent ?

- Qu’est-ce qu’ils mangent ?

- Qu’est-ce qu’il y a comme cadeaux ?

**9. Kreis-Austausch-Spiel**

**9.1. C’est moi**

- Im Kreis abzählen: A-B-A-B-A-B-A…

- B rutscht immer einen Platz im Uhrzeigersinn weiter. Dadurch entstehen jedes Mal neue Austauschpartner, die immer eine neue „Aufgabe“ bekommen:

- Erzählt euch etwas über eure Heimatstadt/Familie/Freunde/Hobbys…

- Oder: Ein Austauschschüler kommt.

- 1. Partner: Welche Fragen stelle ich ihm?

- 2. Partner: Ma famille

- 3. Partner: Notre appartement

- 4. Partner: Mes amis

- 5. Partner: Ma ville

- …

**9.2. Notre magasin**

- Leere Häuser an B verteilen, A rutscht nun immer einen Platz weiter.

- Mit dem jeweiligen A-Partner überlegen:

- 1. Partner: Welches Geschäft ist in diesem Haus?

- 2. Partner: Welche Personen wohnen darüber?

- Vor- und Nachnamen aussuchen

- *Tipp*: Telefonbücher durchsuchen, aus Geschichten / aus der Bekanntschaft, génériques de films…

- 3. Partner: Welche Haustiere gibt es? Namen?

- 4. Partner: Einen Dialog im Geschäft („Bonjour, je voudrais…“)

- …

1. *Protokolliert von Anja Rocher bei einer Französischlehrerkonferenz im Haus des DFJW in Berlin, März 2015.* [↑](#endnote-ref-1)